

TOP 5

**V o r l a g e**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus- und Kur,**  
**Ortsentwicklung am 22.03.2017**

**Betr.: Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

u A)

Der Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb (EB TUK) hat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

In Anlehnung an die Istergebnisse der Vorjahre, der Mittelanmeldungen und unter Beachtung sparsamer Haushaltsführung wurden die Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2017 und für die Folgejahre ermittelt

Der Wirtschaftsplan 2017 für den EB TUK wurde in den Sitzungen des Finanzausschusses am 21.02.2017 und am 07.03.2017 bereits behandelt.

Im Vorbericht werden die Planzahlen für 2017 und Folgejahre nochmals erläutert.  
(Siehe Anlage 1, und 3)

	in TEUR					
<b>Wirtschaftsplan</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Ergebnishaushalt/ Erfolgsplan	66,2	43,2	22,1	35,9	27,5	19,0
Finanzhaushalt/ Finanzplan	284,5	270,2	101,4	185,3	269,1	344,0

(Stand liquider Mittel zum 31.12.)

nachrichtlich:

Investitionstätigkeiten (Saldo)	8,9	121,2	256,6	24,5	16,5	16,5
Tilgung von Krediten	40,5	59,2	66,6	73,0	73,4	73,8

Zu B)

Die Betriebssatzung des Eigenbetriebes TUK wurde überarbeitet und im Dezember 2016 beschlossen. Danach wurde der Wirtschaftsplan bereits mit dem 1. Nachtrag 2016 nach Bereiche aufgestellt. (Siehe Anlage 2)

Diese 3 Bereichshaushalte sind:


- 1. Bereich Kurpark- Wirtschaftshof
- 2. Bereich Tourismus- Kurbetrieb
- 3. Bereich Verwaltung/ Sonstiges zu C) entfällt

zu D) entfällt

zu E)

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tourismus-und Kur, Ortsentwicklung empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2017 mit seinen Bestandteilen und dem Jahresergebnis i.H.v. + **22.080 EUR** zu beschließen.

  
Frank Giese  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Tourismusausschusses: 7

Davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmhaltungen: \_\_\_\_\_

Jürgen Gottschalk  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Tourismus-und Kur, Ortsentwicklung

Frank Giese  
Bürgermeister

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband<sup>1)</sup>

**Gemeinde Graal-Müritz**

## Zusammenstellung für das Jahr 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Eigenbetrieb Tourismus- und Kurbetrieb**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat die Gemeindevertretung 2)

durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

### 1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR

2.011,8

-2.088,7

22,1

0,0

### 2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>3)</sup>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit <sup>4)</sup>
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit <sup>5)</sup>
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes <sup>6)</sup>

154,4

-256,6

-66,6

-168,8

### 3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf
- davon für Umschuldungen
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

0,0

0,0

0,0

190,0

4. Die Stellenübersicht weist 7,88 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

### 5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

1.031,0

1.074,2

1.096,3

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am <sup>7)</sup>:  
(entfällt)

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Graal-Müritz, den \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>2)</sup> beschließendes Organ

<sup>3)</sup> Nummer 10 des Finanzplans

a

<sup>4)</sup> Nummer 19 des Finanzplans

<sup>5)</sup> Nummer 24 des Finanzplans

<sup>6)</sup> Nummer 25 des Finanzplans

<sup>7)</sup> nur, wenn Genehmigung erforderlich

## Vorbericht zum Wirtschaftsplanes 2017

Der Wirtschaftsplan stellt für das Jahr 2017 den Ermächtigungsrahmen für die Betriebsführung dar. Ziel des Vorberichtes ist es, aussagekräftig und allgemeinverständlich über die Entwicklung des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb im Planungszeitraum zu informieren. (gemäß § 14 EigVO)  
In Anlehnung an die Istergebnisse der Vorjahre, der Mittelanmeldungen und unter Beachtung sparsamer Haushaltsführung wurden die Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2017 und für die Folgejahre ermittelt.

### Überblick über die Entwicklung im Planungszeitraum

Erfolgsplan	Ergebnis	Plan	2017	2018	2019	2020
	2015	2016				
Gesamterträge	2.068.232	2.128.800	2.110.800	2.114.800	2.122.100	2.122.100
Gesamtaufwendungen	-2.002.065	-2.085.570	-2.088.720	-2.078.920	-2.094.570	-2.103.070
	<b>66.167</b>	<b>43.230</b>	<b>22.080</b>	<b>35.880</b>	<b>27.530</b>	<b>19.030</b>

In der Anlage 1 werden tabellarisch die einzelnen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen ausgewiesen und zeigen über den Planungszeitraum die Entwicklung an.

### Jahresergebnisse der Vorjahre

2014	90.230 EUR	Ist
2015	66.167 EUR	Ist
2016	43.230 EUR	Plan 1.Nachtrag

Die Jahresergebnisse 2014-2016 wurden durch den jährlichen Zuschuss der Gemeinde Graal-Müritz positiv beeinflusst. Trotz steigender Erträge konnte der Eigenbetrieb die Aufwendungen ohne den Zuschuss der Gemeinde nicht decken. Die Sanierung der Seebrücke (2014-2016) ist hier schwerpunktmäßig zu benennen. Hierfür betragen die Reparaturkosten im genannten Zeitraum 138,8 TEUR.

Es ist aber eine positive Entwicklung zu verzeichnen, da die Jahre 2017 - 2020 ohne diesen Zuschuss einen Jahresgewinn ausweisen. Diese Entwicklung muss weiterhin durch Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit fortgeführt werden. Die Kurabgabe hat einen erheblichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Hierbei ist aber zu beachten, dass sich mit Steigerung der Kurabgabeerlöse gleichzeitig der Aufwand (gemäß Aufgabenübertragungsvertrag) an die Tourismus- und Kur GmbH erhöht.

Weitere wesentliche und stetige Erträge werden aus den Stand- und Parkgebühren, aus den Erträgen des Kurpark-Wirtschaftshofes sowie aus der Vermietung des Haus des Gastes erzielt.

Die Aufwendungen aus *bezogenen Leistungen* sind jährlichen Schwankungen unterzogen. So ist neben den lfd. Aufwendungen in 2017 vorgesehen - die Seebrücke vor Dünensand am Brückenfuß zu sichern, weitere Rollgitter an WC-Anlagen zu erneuern, eine WC-Anlage bekommt wieder einen Graffitiastrich und die Rettungstürme 4 und 9 instanzzusetzen. Wesentliche Eingangsleistungen betreffen die von der TUK GmbH bezogenen Leistungen auf der Grundlage des geschlossenen Aufgaben- und Übertragungsvertrages (875 TEUR) sowie das Entgelt an die Aquadrom GmbH (190 TEUR).

Wobei wiederum die *Aufwendungen für Betriebsstoffe und sonstige betriebliche Aufwendungen* im Planungszeitraum im finanziellen Rahmen der Vorjahre bleiben.

### Erläuterungen zur allgemeinen Liquiditätslage

Finanzplan	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	284.541	270.171	101.401	185.281	269.111	344.041
(nachrichtlich: Finanzmittelbestand am Ende der Periode bzw. am Ende des Haushaltsjahres)						
Abnahme der liquiden Mittel		14.370	168.770			
Zunahme der liquiden Mittel	138.799			83.880	83.830	74.930

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2016 385.107,33 EUR. (lt. Endsaldenbestätigung)

In 2017 ist eine Abnahme der liquiden Mittel geplant. Dies hängt unmittelbar mit den anstehenden Investitionen und dem Bau des Mehrzweckgebäudes zusammen. Trotz angespannter finanzieller Lage ist gemäß Finanzplanung die Deckung der Zinsauszahlungen, der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Auszahlungen zur Tilgung von Krediten gewährleistet.

Vorsorglich wird wie in den Vorjahren ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 190,0 TEUR veranschlagt. (d.h. 10% der im Finanzplan veranschlagten laufenden Einzahlungen)

### Entwicklung des Eigenkapitals und der Rücklagen

Der Eigenbetrieb TUK ist zu 30 % des Gesamtkapitals mit Eigenkapital ausgestattet.

Das Eigenkapital zeigt sich wie folgt im Planjahr 2017

Stammkapital:	511.291,88
Rücklagen	475.091,58
Verlustvortrag bis 31.12.14	-21.581,21
Jahresergebnis 2015	66.167,40
Plan 2016	43.230,00
Plan 2017	22.080,00
Eigenkapital gesamt:	<u>1.096.279,65 €</u>

Die Ausstattung des Eigenkapitals wird sich um die entsprechenden Jahresüberschüsse weiterhin verbessern.

### Investitionen des Eigenbetriebes

2015	8.889 €	
2016	121.200 €	
2017	481.600 €	<b>Siehe Anlage 3!</b>
2018	24.500 €	
2019	16.500 €	
2020	16.500 €	

Die Investitionen werden entsprechend der Finanzlage im notwendigen Rahmen durchgeführt.

### Entwicklung der Investitionskredite

2015	925.937 €
2016	875.860 €
2017	819.110 €
2018	755.910 €
2019	692.310 €
2020	628.310 €

Die Zinseinsparungen aus den Umschuldungen 2016/2017 werden zur Tilgung eingesetzt.

Der Eigenbetrieb TUK ist an 3 Investitionskrediten der Gemeinde prozentual beteiligt. Die Restschuld aus 2016 beträgt 188,8 TEUR. Die Tilgung 2017 beträgt 9,8 TEUR und der Zinsaufwand ca. 7,2 TEUR.

### Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde (für 2017 einmal dargestellt)

in EUR

	Forderungen	Verbindlichkeiten
	Einzahlungen	Auszahlungen
Dienstleistungen / hoheitliche Arbeiten z.B. Instandhaltungen, Straßenreinigung, Winterdienst, Pflege Grünanlagen und Baumbestand	170.000	
Zuschuss der Gemeinde	0	
Verwaltungspauschale an Gemeindeverwaltung		-69.000
jährlicher Zinsaufwand		-7.200
jährliche Tilgungsraten		-9.800
Büromiete im Rathaus		-720
Wartung an Straßenbeleuchtung Promenade und Kurpark		
Stromkosten Straßenbeleuchtung Promenade		-6.000

Planungszeitraum 2017 gesamt:

Liquiditätssaldo:

77.280

Sämtliche o.g. Lieferungen und Leistungen sowie verauslagte Kreditmittel zwischen dem Eigenbetrieb und der Gemeinde werden durch Rechnungslegungen vergütet und fließen somit jeweils in den Gemeindehaushalt und in den Wirtschaftsplan mit ein..

Der Eigenbetrieb erzielt Erlöse aus unterschiedlichen Leistungen.

Der Landesrechnungshof und die Kommunalaufsicht haben darauf hingewiesen, dass Bereichsrechnungen zu erstellen sind. Erstmals wurden mit dem Jahresabschluss 2015 Bereichsrechnungen abgerechnet. Die Betriebssatzung des EB TUK wurde überarbeitet und angepasst und durch die Gemeindevertretung im Dezember 2016 beschlossen. Die Veröffentlichung erfolgte zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Graal-Müritz.

Ab 2016 wurde der Wirtschaftsplan im Nachtrag nach Bereichserfolgsplänen und Bereichsfinanzplänen aufgeteilt.

Der Eigenbetrieb unterhält 3 Bereiche.

- |            |  |
|------------|--|
| 1. Bereich | <u>Kurpark- Wirtschaftshof</u>   |
| 2. Bereich | <u>Tourismus- und Kurbetrieb</u><br>(hierzu gehören: Bibliothek; WC-Anlagen; Promenade und Seebrücke; Kurpark mit Pavillon und Kurparkwege; Haus des Gastes; DLRG; Musikmuschel; sowie Außenanlagen mit dem Strandbereich und Bwirtschaftung der Parkplätze) |
| 3. Bereich | <u>Verwaltung/ sonstiges</u>   |

Hier sind die Ergebnisse der Bereichspläne über den Planungszeitraum dargestellt:

in EUR

<b>Bereichserfolgsplan</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Kurpark- Wirtschaftshof	2.117,61	47.350,00	101.550,00	102.150,00	91.550,00	82.650,00
Tourismus- u. Kurbetrieb	49.075,00	-70.100,00	-42.950,00	-23.750,00	-21.500,00	-21.100,00
Sonstiges	14.974,79	65.980,00	-36.520,00	-42.520,00	-42.520,00	-42.520,00
<b>Ergebnis</b>	<b>66.167,40</b>	<b>43.230,00</b>	<b>22.080,00</b>	<b>35.880,00</b>	<b>27.530,00</b>	<b>19.030,00</b>

<b>Bereichsfinanzplan</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Kurpark- Wirtschaftshof	13.127,53	23.050,00	99.750,00	119.650,00	109.050,00	100.150,00
Tourismus- u. Kurbetrieb	156.568,29	-44.200,00	-165.450,00	79.750,00	90.700,00	91.100,00
Sonstiges	17.210,19	65.980,00	-36.520,00	-42.520,00	-42.520,00	-42.520,00
Finanzmittelüberschuss	<b>186.906,01</b>	<b>44.830,00</b>		<b>156.880,00</b>	<b>157.230,00</b>	<b>148.730,00</b>
Finanzmittelfehlbetrag			-102.220,00			
Tilgung	<b>-40.467,53</b>	<b>-59.200,00</b>	<b>-66.550,00</b>	<b>-73.000,00</b>	<b>-73.400,00</b>	<b>-73.800,00</b>

durchlfd. Gelder -7.639,69

In der Anlage 2 werden tabellarisch die einzelnen Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen nach Bereiche ausgewiesen und zeigen über den Planungszeitraum die Entwicklung an.

Erläuterungen zur internen Leistungsverrechnung:

in EUR

	<b>Ist 2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Kurpark-u. Wirtschaftshof		104.000	130000	130000	130000	130000
Tourismus-und Kurbetrieb		-104.000	-130000	-130000	-130000	-130000

Hier werden intern die Reparatur- und Pflegeleistungen abgerechnet, die der Kurpark- Wirtschaftshof an touristischen Anlagen erbringt. Gemäß den Arbeits- und Stundennachweisen von 2016 wurde die Höhe von 130,0 TEUR ermittelt und auch für die Folgejahre veranschlagt.

#### **Ergänzende Angaben:**

Es bestehen ausschließlich Verpflichtungen aus Leasingverträgen für sechs Fahrzeuge mit einer Jahresbelastung von 73 TEUR und aus einem Erbbaurechtsvertrag für das Haus des Gastes mit einer jährlichen Belastung von 10 TEUR.

Das Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt voraussichtlich 6 TEUR.

Organe des Eigenbetriebes sind die Betriebsleitung und die Gemeindevertretung. Zur Leitung des Betriebes ist ein Betriebsleiter bestellt. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist der Bürgermeister.

Im Wirtschaftsjahr 2017 beträgt die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer 6 gewerbliche Arbeitnehmer im Kurpark- und Wirtschaftshof sowie zwei Saisonkräfte und 1 geringfügig Beschäftigter.